Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =

revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 23 (1980)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vollständige Faksimile-Ausgaben von illuminierten Handschriften und Unikaten

Soeben erschienen:

LE PLAN DE TRUSCHET ET HOYAU Der älteste Stadtplan von Paris

WIENER GENESIS Berühmteste spätantike Bilderhandschrift

Alleinvertrieb:

CODEX WYSCHEHRADENSIS

Krönungsevangelistar des ersten Königs von Böhmen

DER STUTTGARTER BILDERPSALTER

Eines der bedeutendsten Schlüsselwerke abendländisch-frühchristlicher Kunst

EDITION SEEFELD

MINERVASTRASSE 33 \cdot CH-8032 ZÜRICH \cdot TELEFON 01/252 47 17 $Z\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{R}\mathbf{I}\mathbf{C}\mathbf{H}$

EIN BIBLIOPHILES PHOTODOKUMENT

Winterthur

Sammlung historischer Photographien aus der Zeit von 1870 bis um 1925

Die meist unveröffentlichten, sorgfältig ausgewählten Originalaufnahmen stammen größtenteils aus dem Bildarchiv der Stadtbibliothek Winterthur. Ansichten aus der Stadt und den ehemaligen Vororten Töß, Wülflingen, Veltheim, Oberwinterthur und Seen sowie Motive aus dem Alltag und dem Gesellschaftsleben sind in über 170 Aufnahmen festgehalten und auf 81 bestechend gedruckten Bildtafeln auf Elfenbeinkarton (Format 40×30 cm) in einer handgefertigten Kassette mit Goldprägung im Stil der Jahrhundertwende gesammelt. Ein Geleitwort des Stadtpräsidenten Urs Widmer, ein Vorwort von Stadtarchivar Dr. Alfred Häberle und eine genaue Inhaltsangabe liegen jeder Kassette bei.

Verkaufspreis: Fr. 165.- (Subskriptionspreis bis 31. Januar 1981: Fr. 135.-)

Zu beziehen durch

HEIMATSCHUTZGESELLSCHAFT WINTERTHUR

Postfach 894, 8401 Winterthur oder durch den Buchhandel (für weitere Informationen liegt ein illustrierter Prospekt vor)

Atelier für gepflegte Bucheinbände

Wir sind spezialisiert auf dem Gebiet der Restauration kostbarer antiker Bucheinbände.

Einzelanfertigung klassischer und moderner Einbände in jeder Preislage, vom gepflegten, einfachen Pappband bis zum luxuriösen Ledereinband für Ihre eigene Bibliothek, für Geschenk- oder Repräsentationszwecke.

Atelier Stemmle AG, Zürich

Hardturmstraße 253, 8037 Zürich Telephon 01/449700

Mehr als fünfzig bedeutende Handschriften

und seltene frühe Druckwerke liegen jederzeit bei uns in hervorragenden Faksimile-Ausgaben an Lager (einige Beispiele auf der gegenüberliegenden Seite.)

Ferner finden Sie bei uns ein reichhaltiges Angebot von Werken zur Buchkunst sowie schöne Ausgaben mit Faksimile-Charakter.

Schliesslich können alle zur Zeit vorhanden Dokumentationen (mit Faksimile-Seiten) eingesehen und auch käuflich erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Buchhandlung Beer AG

Spezialbuchhandlung für Faksimile-Ausgaben St. Peterhofstatt 10, 8022 Zürich, Telephon 01/2112705

AUS UNSEREM ANGEBOT:

Vergilius Vaticanus Der goldene Psalter Das Drogo-Sacramentar

Gottfried von Strassburg
Tristan und Isolde

Der Werdener Psalter

Wolfram von Eschenbach Willehalm

Hrabanus Maurus
Liber de Laudibus Sanctae Crucis

Conrad Gessner Historia Plantarum

Codex Benedictus (Die Benediktsregel)

Ludwig van Beethoven
Violinkonzert in D-Dur Opus 61
Der Wiener Dioskurides

VOGELBUCH VON CONRAD GESSNER



Faksimiledruck nach der deutschen Erstausgabe Froschauers 1557 mit 217 Holzschnittbildern und einem synoptischen Verzeichnis von Geßners lateinischen und deutschen Vogelbezeichnungen und ihren modernen wissenschaftlichen lateinischen und deutschen Synonymen, zusammengestellt von Dr. Vinzenz Ziswiler, Professor für Systematische Zoologie an der Universität Zürich

Bibliographische Angaben

Ausgabe A, Vorzugsausgabe: Format des unbeschnittenen Buchblocks 25×40 cm. 522 Seiten Faksimiledruck und 28 Seiten Anhang. Gedruckt auf der Handpresse auf handgeschöpftes Büttenpapier «Richard-de-Bas», ca. 180 g/m². Buchdruck. Interimsband in Leder. 35 handnumerierte Exemplare. sFr. 1475.— Vorzugsausgabe.

Ausgabe B, Normalausgabe: Format des Buchblocks 23,5×28 cm. 522 Seiten Faksimiledruck und 28 Seiten Anhang. Gedruckt auf weiß geripptes Ingres-Bütten der Hahnemühle Dassel, 140 g/m². Buchdruck. Halbpergamentband mit Pergamentecken, überzogen mit weiß Roma-Bütten. 345 handnumerierte Exemplare. sFr. 545.— Normalausgabe.

VERLAG BIBLIOPHILE DRUCKE VON JOSEF STOCKER AG

Hasenbergstraße 7, CH-8953 Dietikon-Zürich Telephon 01/7404444, Telex 58298

Soeben erschienen

Eine der schönsten Königshandschriften aus der Hofschule Karls des Großen

GOLDENER PSALTER

«DAGULF-PSALTER»

(Codex Vindobonensis 1861)

Graz 1980. Vollständige farbige Faksimile-Augabe der 324 Seiten (161 Blatt +2 Seiten) im Originalformat 191×120 mm. 5 Zierblätter auf purpurrotem, dunkelblauem oder stahlblauem Grund. Der gesamte Text in Goldbuchstaben mit zahlreichen kleineren Initialen auf jeder Seite. Einband Seide. Alle Blätter wurden dem Original entsprechend handbeschnitten. Kommentarband: Prof. Dr. K. Holter, Wels. 100 Seiten Text und 15 Abbildungen, broschiert. Faksimile und Kommentar in festem Schuber. Limitierte Auflage: 700 numerierte Exemplare.

Entstehungszeit des Codex: vor 795

Der Goldene Psalter Karls des Großen, nach seinem Schreiber auch «Dagulf-Psalter» genannt, zählt zu den Königshandschriften der Palastschule, also jenen Meisterwerken der Buchkunst, die noch vor der Kaiserkrönung Karls im Jahre 800 entstanden sind.

Im Goldenen Psalter besitzen wir ein Zeugnis für die Entwicklung der Hofschule, die an mehreren Stellen begonnen wurde und die nach Ausbau der neuen Pfalz in Aachen ihre Wirksamkeit voll entfalten konnte.

Ladenpreis bis 31. Dezember 1980: öS 14800.— (ca. DM 2120.—)

Ein Prospekt steht kostenlos zur Verfügung.

AKADEMISCHE DRUCK- und VERLAGSANSTALT

Postfach 598 A-8011 Graz/Austria

RUDOLF VON EMS: WELTCHRONIK

DER STRICKER: KARL DER GROSSE

Die Subskription der vollständigen Faksimile-Ausgabe dieser 588 Seiten im Format 20 × 29,5cm umfassenden Handschrift mit ihren 58 prachtvollen Goldgrundminiaturen ist eröffnet.

Die Auflage ist auf 980 numerierte Exemplare limitiert.



Im separaten Kommentarband werden die Ergebnisse der wissenschaftlichen Bearbeitung dieses Codex veröffentlicht. Die Autoren sind: Professor Dr. Ellen J. Beer, Bern; Professor Dr. Hubert Herkomer, Bern; Dr. Karin Schneider, München; Professor Dr. Stefan Sonderegger, Zürich; Dr. Peter Wegelin, St. Gallen.

Subskriptionspreis:

Bei Vorauszahlung (bis 31. Dezember 1980) Fr. 4 980.— Bei Lieferung zahlbar (1982) Fr. 5 800.— Preis nach Erscheinen mindestens Fr. 7 400.—

Verlangen Sie bitte den Prospekt und/oder zur Ansicht die Dokumentation mit Textheft und drei faksimilierten Probeblättern.

FAKSIMILE-VERLAG - CH-6004 LUZERN Alpenstrasse 5, Telefon 041/23 59 15